

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

5.1.1893

Theater in Baden.

Donnerstag, den 5. Januar 1893.

15. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters in Karlsruhe.

Deutsche Lustspiele aus vier Jahrhunderten.

Regie: Director Handke.

1. Sechzehntes Jahrhundert.

Trompeter-Aufzug aus dem 16. Jahrhundert.

Neu einstudirt:

Das heiss Eisen.

Ein Fastnachtsspiel auf freudiger Schawbine eröffnet von Hanns Sachs, zum ersten Mal aufgeführt in Nürnberg 1551.

Die drey Personen in das Spiel:

der pawr (Bauer)	Herr Lange.
die pawrin (Bäuerin)	Herr Brehm.
die gewatterin	Herr Wassermann

2. Siebzehntes Jahrhundert.

Thema mit Variationen aus dem 17. Jahrhundert.

Neu einstudirt:

Die ehrlich Backin

mit ihren drei vermeinten Liebsten.

und Jungfrauen zum güldenen Spiegel von Jacobus Ayrer, zum ersten Mal aufgeführt zu Leipzig 1619.

Personen in das Spiel:

Hilswall, der Bäck	Herr Mart.
Charitas, sein Weib	Herr Benedict.
Geuloh, der Hrocht	Herr Jörnig.
Hamibal, der Goldschmid	Herr Kempf
Maria, sein Weib	Herr Schilling.
Hillich, der Schneider	Herr Hallego.
Agathe, sein Weib	Herr F. Handke.
Lobres, der Schäfer	Herr Ludwig.
Violena, die Schullerin	Herr B. Beyer.

3. Achtzehntes Jahrhundert.

Ochsenmennette von Joseph Haydn.

Neu einstudirt:

Hanns Wurst, der traurige Rüdchelbäcker und sein Freund in der Noth.

Ein kritisches und sehr komisches, lehrreich und lustiges Freundschaftsspiel vom Verfasser der „Wirthin mit der schönen Hand“ (Gottfried Prehauser), zum ersten Male aufgeführt in Wien im Jahre 1729.

Gultherz, ein reicher Bürger	Herr Meiff.
Thaddäus, sein Vetter	Herr Panzer.
Leni, seine Wirthschafterin	Frau Bichler.
Grelle, seine Magd, eine Schwäbin	Fräulein Engelhardt.
Hanns Wurst, der Rüdchelbäcker	Herr Brehm.

4. Neunzehntes Jahrhundert.

An der schönen blauen Donau, Walzer von Johann Strauß.

Zum ersten Male:

In Civil.

Schwank in einem Akt von Gustav Kadelburg.

Personen:

Oberst von Harten	Herr Mart.
Henny, seine Tochter	Frau Bichler.
Major a. D. von Rutenstein	Herr Kempf.
Premierlieutenant Edgar von Waldau	Herr Höder.
Freiz, Buriche bei Harten	Herr Hallego.

Vormerkungen auf die nicht abonnirten Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Billette und Zettel findet am **Mittwoch** und **Donnerstag** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr. Kasse-Eröffnung: halb sieben Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenlogen	4 M. 50 Pf.	Logen II. Rangs	1 M. 50 Pf.
Amphitheater	4 „ — „	Logen III. Rangs	1 „ — „
Sperrsitze I. Abth.	3 „ — „	Stehplätze im II. und III. Rang	70 „
Sperrsitze II. Abth.	2 „ 50 „	Gallerie	50 „

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 11. Januar 1893, **16. Abonnements-Vorstellung.**